



II-1392 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 3. Mai 1984

Zahl 10.101/27-I/1b-84

Schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 596/J der Abgeordneten Prof. ERMACORA und Genossen betreffend Speicherung von persönlichen Daten im Ressortbereich oder in den der Aufsicht des Ressorts unterstehenden Körperschaften und Anstalten des Bundes

593/AB  
1984-05-08  
zu 596/J

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Anton BENYA

PARLAMENT

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 596/J betreffend Speicherung von persönlichen Daten im Ressortbereich oder in den der Aufsicht des Ressorts unterstehenden Körperschaften und Anstalten des Bundes, welche die Abgeordneten Prof. ERMACORA und Genossen am 13. März 1984 an mich richteten, beehre ich mich mitzuteilen, daß für den Bereich des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie nachstehende Registeranmeldungen nach dem Datenschutzgesetz erstattet worden sind:

Finanzbuchführung des Bundes

Bundesbesoldung

Personalinformationssystem

nationales Markenmeldungs- und Markenregistrierungsverfahren mit Ähnlichkeitsprüfung

nationales und internationales Patentanmeldungs- und Recherchenverfahren.

- 2 -

Für diese Datenverarbeitungen, die auch personenbezogene Daten umfassen, ist mein Ressort Auftraggeber.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage darf ich wie folgt Stellung nehmen:

Zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Zum Zwecke der Beantwortung der Punkte 1 bis 4 der Anfrage verweise ich auf die in der Anlage in Kopie übermittelten Registeranmeldungen, wobei die Beantwortung des Punktes 1 der Anfrage aus Punkt 10, die des Punktes 2 aus Punkt 7, die des Punktes 3 aus Punkt 8 und die des Punktes 4 aus Punkt 9 der Registrierung hervorgeht.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Sozialversicherungsnummer ist für die Datenverarbeitungen "Finanzbuchführung des Bundes", "Nationales Markenmeldungs- und Markenregistrierungsverfahren samt Ähnlichkeitsprüfung" und "Nationales sowie internationales Patentanmeldungs- und Recherchenverfahren" ohne Bedeutung. Für die Datenverarbeitungen "Bundesbesoldung" und "Personalinformationssystem" ist die Sozialversicherungsnummer Ordnungsbegriff. Hinsichtlich dieser beiden Verarbeitungen darf ich auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 594/J durch den Bundesminister für Finanzen verweisen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heger', is positioned to the right of the main text block.

BEILAGEN


§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

 beim Österreichischen Statistischen Zentralamt	DATENVERARBEITUNGSREGISTER	
	1042 Wien, Wiedner Hauptstraße 63-67 Tel.: (0222) 65 97 34	Postfach 803 FS: 01 32600

**MELDUNG DER VERARBEITUNG**

gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG

(EINLAGEBOGEN)

Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!

1. Zu Registernummer (DVR)  
(bei Erstmeldung bitte offen lassen)

FINANZBUCHFÜHRUNG

EF  
1**A. Allgemeine Angaben**

2. a) Laufende Nummer des Einlagebogens je Verarbeitung  
(unter Berücksichtigung bereits beantragter Registrierungen)

001

Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen  
diese lfd. Nr. anführen!

2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem  
Einlagebogen

000

3. Bezeichnung des Auftraggebers (Stempel)

--	--

4. Angabe der Fachabteilung, die an der  
Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.

Bundesministerium für  
Finanzen, Abteilung VII/3

Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)

0222/6623/2088 DW

5. Meldungsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

☒ 1 Erstmeldung für am 1. 1. 1980 in  
Betrieb stehende Verarbeitung
☐ 3
☐ 2 Erstmeldung für nach dem 1. 1. 1980  
einzurichtende Verarbeitung
☐ 4

5 Änderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage-  
bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten  
Registrierung

6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer  
bestehenden oder beantragten Registrierung

**B. Ermittlung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten**

6. Die Meldung erfolgt für:

☐ 1 Ermittlung☒ 2 Verarbeitung☒ 3 Übermittlung

7. Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung

lt. Beilage

8. Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung

lt. Beilage

9. Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung

Durchführung von Auszahlungen \*/\* § 7 Abs. 1 Z. 4 DSG

Monatsnachweisungen und Jahresabschlüsse \*/\* § 7 Abs. 2 DSG

Subventionsberichte \*/\* § 7 Abs. 2 DSG

Verrechnung nach Voranschlagsansätzen, nach Voranschlags-,

Personen-, Bestands- und Erfolgs- sowie Kostenstellen-

und Dienststellenkennzahl-Untergliederungskonten \*/\* § 7

Abs. 2 DSG

Bitte lesen Sie vor Ausfüllung dieses Formblattes die am zugehörigen Mantelbogen abgedruckten Erläuterungen!

## 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

Lfd Nr	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
1	2	3
01	Gläubiger und Schuldner des Bundes	001 Ordnungsbegriff (Kontonummer des Personenkontos)
		002 Kurzbezeichnung
		003 Name und Anschrift
		004 Überweisungsdaten (Konto der Kreditunternehmung, Girokontonummer)
		005 Branchenkennzahl
		006 Datum der letzten Eingabe/Änderung
		007 Saldo der offenen Berechtigungen/ Verpflichtungen
		008 Saldo der offenen Forderungen/ Schulden
		009 Zahlungen seit Jahresbeginn
		010 Offene Gebarungsfälle mit ihren Verrechnungsmerkmalen
		011 Ordnungsbegriff (Kontonummer des Voranschlags-Ansatzes, des Voranschlagskontos, des Bestands- und Erfolgskontos, des Kostenstellenkontos und des Dienststellenkennzähl-Untergliederungskontos)
		012 Kontowortlaut
		013 Salden der einzelnen Buchungsfelder
		014 Bewegungen seit Jahresbeginn mit ihren Verrechnungsmerkmalen
02	Kreditunternehmungen	016 Postscheckkontonummer
		017 Bankleitzahl
		018 Name und Anschrift

www.parlament.gv.at

Beilage zum Einlagebogen 001Zu Punkt 7:

Die Ermittlung und Verarbeitung der einzelnen Daten ist zu folgendem Zweck erforderlich:

- Finanzbuchführung des Bundes einschließlich der damit im unmittelbarem Zusammenhang stehenden Neben- und Hilfsverrechnungen sowie der Betriebsabrechnungen

Zu Punkt 8:

Die Ermittlung und Verarbeitung der einzelnen Daten ist zur Vollziehung folgender gesetzlicher Bestimmungen erforderlich:

- Verwaltungsentlastungsgesetz, BGBl. Nr. 277/1925
- jährliches Bundesfinanzgesetz
- Rechnungshofgesetz, BGBl. Nr. 144/1948
- Bundesministeriengesetz 1973, BGBl. Nr. 389
- Bundeshaushaltsverordnung, BGBl. Nr. 118/1926

**C. Internationaler Datenverkehr (betreffend Daten des vorliegenden Einlagebogens Teil B)**

11. Genehmigungen der Datenschutzkommission zu den unter Punkt 12 und 13 angeführten Übermittlungen, Verarbeitungen und/oder direkten Zugriffen (§ 32 bis § 34 DSG)\*)

Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
1	2	1	2

12. Werden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in das Ausland übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)\*\*)

ja ☐ 1      nein ☒ 2

und zwar in folgende Empfangsstaaten\*)

Lfd. Nr.	Empfangsstaat(en)	zugeordneter Kreis der Betroffenen
1	2	3

13 a) Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bundesgebiet gespeicherten Daten im Ausland statt? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

b) Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar aus welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

c) Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet aus auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

\*) Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

\*\*) Zutreffendes bitte ankreuzen ☒


§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

 beim Österreichischen Statistischen Zentralamt	DATENVERARBEITUNGSREGISTER	
	1042 Wien, Wiedner Hauptstraße 63-67 Tel.: (0222) 65 97 34	Postfach 803 FS: 01 32600

## MELDUNG DER VERARBEITUNG

gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG

(EINLAGEBOGEN)

1. Zu Registernummer (DVR)  
(bei Erstmeldung bitte offen lassen)

Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!

EF

BUNDESBESOLDUNG

1

## A. Allgemeine Angaben

2. a) Laufende Nummer des Einlagebogens je Verarbeitung  
(unter Berücksichtigung bereits beantragter Registrierungen)

0 02

← Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen  
diese lfd. Nr. anführen!

2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem  
Einlagebogen

0,00

3. Bezeichnung des Auftraggebers (Stempel)

--

4. Angabe der Fachabteilung, die an der  
Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.

Bundesministerium für Finanzen,  
Abteilung VII/3

Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)

0222 - 6623 - 2158

5. Meldungsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

- ☒ 1 Erstmeldung für am 1. 1. 1980 in  
Betrieb stehende Verarbeitung ☐ 3  
2 Erstmeldung für nach dem 1. 1. 1980  
einzurichtende Verarbeitung ☐ 4

- 5 Änderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage-  
bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten  
Registrierung

- 6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer  
bestehenden oder beantragten Registrierung

## B. Ermittlung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten

6. Die Meldung erfolgt für:

- ☒ 1 Ermittlung ☒ 2 Verarbeitung ☒ 3 Übermittlung

7. Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung

lt. Beilage

8. Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung

lt. Beilage

9. Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung

lt. Beilage

Bitte lesen Sie vor Ausfüllung dieses Formblattes die am zugehörigen Mantelbogen abgedruckten Erläuterungen!

## 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

Lfd. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
	2	3
01	Aktive Bundesbedienstete und andere Personen, für die das Bundesrechenamt Bezüge und ähnliche Geldleistungen berechnet und zahlbar stellt	001 Name
		002 Anschrift
		003 Geburtsdatum
		004 Geschlecht
		005 Familienstand
		006 Früherer Name
		007 Ordnungsbegriff
		008 Versicherungsnummer
		009 Bankverbindung
		010 Laufbahndaten
		011 Vorbildung
		012 Vorbezüge aus früheren Dienstverhältnissen
		013 Bezug und besoldungsrechtliche Einstufung
		014 Wohnungsbeihilfe
		015 Vorname des Ehepartners
		016 Geburtsdatum des Ehepartners
		017 Geburtsdaten der Kinder
		018 Haushaltszulage
		019 Steigerungsbetrag
		020 Familienbeihilfe
		021 Wohnsitzfinanzamt
		022 Merkmale für die Lohnsteuerberechnung
		023 Merkmale für die Sozialversicherungsbeitragsberechnung
		024 Weitere Merkmale für die Bezugsabrechnung
		025 Verrechnungsmerkmale für die Haushaltsverrechnung des Bundes
		026 Nebengebühren und sonstige Geldleistungen
		027 Nachweisung der anspruchsbegründenden Nebengebühren
		028 Zwischenergebnisse für die Bezugsbe-

## 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten (Fortsetzung)\*)

Lfd. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
1	2	3
		rechnung (Jahressummen)
		029 Nach- und Rückzahlungswerte aus den Vorjahren
		030 Gebahrungen aus vormaschineller Zeit
		031 Lohnzettelnwerte
		032 Jahresausgleichswerte
		033 Forderungen des Bundes an den Be- diensteten
		034 Einzahlungen durch den Bediensteten
		035 Lohnpfändungsgrundlage
		036 Forderungen Dritter an den Bedienste- ten
		037 Bankverbindung des Gläubigers
		038 Terminvormerkungen des Auftragsgebers
		039 Verwendung
		040 Berufstitel
		041 Ehrenzeichen
		042 Erwerbsminderung
		043 Amtsbescheinigung
		044 Opferausweis
02	Ehepartner des unter	015
	lfd.Nr. 01 genannten	016
	Personen	

\*) Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

\*\*) Wird die Aufzählung fortgesetzt? ☒ ja ☐ nein (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

[illegible]

## Beilage zum Einlagebogen 002

### Zu Punkt 7:

Berechnung, Zahlbarstellung und Verrechnung der im Besoldungsrecht des Bundes für die aktiven Bundesbediensteten vorgesehenen und der im § 2 Abs. 1 Z. 7 Bundesrechenamtsgesetz, BGBl. Nr. 123/1978, angeführten Geldleistungen

### Zu Punkt 8:

Besoldungsrecht des Bundes und die bei der Ermittlung der auszahlenden Beträge anzuwendenden sonstigen Rechtsvorschriften

### Zu Punkt 9:

Durchführung von Auszahlungen \*/\* § 7 Abs. 1 Z. 4 DSG

Haushaltsverrechnung des Bundes \*/\* Verwaltungsentlastungsgesetz, BGBl. Nr. 277/1925

Sozialversicherungsabrechnung \*/\* Allgemeines Sozialversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 189/1955, und  
Beamten- Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, BGBl. Nr. 200/1967

Lohnsteuerberechnung \*/\* Einkommensteuergesetz 1972, BGBl. Nr. 440

Einbehaltung und Überweisung von Geldleistungen auf Grund gerichtlicher, verwaltungsbehördlicher oder vertraglicher Verpflichtungen \*/\*

Exekutionsordnung, RGBl.Nr. 79/1896,  
Lohnpfändungsgesetz 1955, BGBl. Nr. 51,  
Abgabenexekutionsordnung, BGBl.Nr. 104/1949, und  
Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, JGS.Nr. 946/1811

Pensionsberechnung \*/\* § 7 Abs 2 DSG und Pensionsgesetz 1965,  
BGBl. Nr. 340

**C. Internationaler Datenverkehr (betreffend Daten des vorliegenden Einlagebogens Teil B)**

11. Genehmigungen der Datenschutzkommission zu den unter Punkt 12 und 13 angeführten Übermittlungen, Verarbeitungen und/oder direkten Zugriffen (§ 32 bis § 34 DSG)\*)

Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
1	2	1	2

12. Werden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in das Ausland übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)\*\*)

ja ☐ 1      nein ☒ 2

und zwar in folgende Empfangsstaaten\*)

Lfd. Nr.	Empfangsstaat(en)	zugeordneter Kreis der Betroffenen
1	2	3

13. a) Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bundesgebiet gespeicherten Daten im Ausland statt? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

b) Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar aus welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

c) Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet aus auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

\*) Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

\*\*) Zutreffendes bitte ankreuzen ☒


§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

 beim Österreichischen Statistischen Zentralamt	DATENVERARBEITUNGSREGISTER	
	1042 Wien, Wiedner Hauptstraße 63-67 Tel.: (0222) 65 97 34	Postfach 803 FS: 01 32600

**MELDUNG DER VERARBEITUNG**

gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG

(EINLAGEBOGEN)

Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!

EF

**MARKENANMELDUNG**

1. Zu Registernummer (DVR)  
(bei Erstmeldung bitte offen lassen)

**A. Allgemeine Angaben**

2. a) Laufende Nummer des Einlagebogens je Verarbeitung  
(unter Berücksichtigung bereits beantragter Registrierungen)

 00 3

← Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen  
diese Hfd. Nr. anführen!

2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem  
Einlagebogen

 00 0

3. Bezeichnung des Auftraggebers (Stempel)

**Österr. Patentamt**  
 I., Kohlmarkt 8-10  
 1014 Wien

4. Angabe der Fachabteilung, die an der  
Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.

Präsidial-Abteilung III

Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)

63 36 36 / 309 bzw. 363

5. Meldungsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

- ☒ 1 Erstmeldung für am 1.1.1980 in  
Betrieb stehende Verarbeitung ☐ 3  
☐ 2 Erstmeldung für nach dem 1.1.1980  
einzurichtende Verarbeitung ☐ 4

5 Änderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage-  
bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten  
Registrierung

6 Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer  
bestehenden oder beantragten Registrierung

**B. Ermittlung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten**

6. Die Meldung erfolgt für:

- ☒ 1 Ermittlung ☒ 2 Verarbeitung ☒ 3 Übermittlung

7. Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung

Nationales Markenmeldungs- und Markenregistrierungsver-  
fahren + Ähnlichkeitsprüfung

8. Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung

Markenschutzgesetz; Patent- und Markenverordnung

9. Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung

Veröffentlichung der registrierten Marken \*/\* Markenschutz-  
gesetz 1970

Bitte lesen Sie vor Ausfüllung dieses Formblattes die am zugehörigen Mantelbogen abgedruckten Erläuterungen!

## 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

[illegible]

**C. Internationaler Datenverkehr (betreffend Daten des vorliegenden Einlagebogens Teil B)**

11. Genehmigungen der Datenschutzkommission zu den unter Punkt 12 und 13 angeführten Übermittlungen, Verarbeitungen und/oder direkten Zugriffen (§ 32 bis § 34 DSG)\*\*)

Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
1	2	1	2

12. Werden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in das Ausland übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)\*\*)

ja ☐ 1      nein ☒ 2

und zwar in folgende Empfangsstaaten\*)

Lfd. Nr.	Empfangsstaat(en)	zugeordneter Kreis der Betroffenen
1	2	3

13. a) Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bundesgebiet gespeicherten Daten im Ausland statt? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

b) Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar aus welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

c) Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet aus auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

\*) Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

\*\*) Zutreffendes bitte ankreuzen ☒


§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

 beim Österreichischen Statistischen Zentralamt	<b>DATENVERARBEITUNGSREGISTER</b>	
	1042 Wien, Wiedner Hauptstraße 63-67 Tel.: (0222) 65 97 34	Postfach 803 FS: 01 32600

**MELDUNG DER VERARBEITUNG**

gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG

**(EINLAGEBOGEN)**

1. Zu Registernummer (DVR)  
(bei Erstmeldung bitte offen lassen)

Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!

P A T E N T A N M E L D U N G

EF

1

**A. Allgemeine Angaben**

2. a) Laufende Nummer des Einlagebogens je Verarbeitung  
(unter Berücksichtigung bereits beantragter Registrierungen)

 00 4

← Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen  
diese lfd. Nr. anführen!

2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem  
Einlagebogen

 00 0

3. Bezeichnung des Auftraggebers (Stempel)

Österr. Patentamt  
L. Kohlmarkt 8-10  
1014 Wien

4. Angabe der Fachabteilung, die an der  
Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte

Präsidial-Abteilung III

Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)

63 36 36/ 369 bzw. 363

5. Meldungsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

☒ 1 Erstmeldung für am 1. 1. 1980 in  
Betrieb stehende Verarbeitung

☐ 3

☐ 5

☐ 2 Erstmeldung für nach dem 1. 1. 1980  
einzurichtende Verarbeitung

☐ 4

☐ 7

Änderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage-  
bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten  
Registrierung

Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer  
bestehenden oder beantragten Registrierung

**B. Ermittlung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten**

6. Die Meldung erfolgt für:

☒ 1 Ermittlung

☒ 2 Verarbeitung

☒ 3 Übermittlung

7. Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung

☒ Nationales und Internationales (EPÜ + PCT) Patentanmeldungs-  
und Recherchenanmeldeverfahren + inneramtliches Akten-  
überwachungssystem

8. Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung

Patentgesetz; Patent u. Markenverordnung; EPÜ; PCT; PatV-EP;

9. Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung

Veröffentlichung der Aufgebote und der erteilten Patente

\*/\* Patent Gesetz 1970 in d. Fassung v. 17.6.1977

Bitte lesen Sie vor Ausfüllung dieses Formblattes die am zugehörigen Mantelbogen abgedruckten Erläuterungen!

## 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

Lfd. Nr.	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
1	2	3
0.1	Patentanmelder, Patentinhaber und Recherchenantragsteller	001 Aktenzeichen, 002 Tag der Anmeldung bzw. Antrages, 003 Zusatz zu A, 004 Name des Patentanmelders bzw.-inhabers bzw. Recherchenantragstellers, 005 Anschrift des Patentanmelders bzw.-inhabers bzw. Recherchenantragstellers, 006 Vertreter, 007 Rollennummer, 008 Titel der Pat.-anmeldung bzw. des Recherchegegenstandes, 009 Priorität (Land, Datum, Aktenzeichen), 010 Erfinder, 011 Techn. Abt., 012 Referent, 013 nat. Klasse, 014 internat. Klasse, 015 Ausscheidung aus A, 016 Ausscheidungsdatum, 017 Datum der Bekanntmachung der Patent-Anmeldung (Aufgebotsdatum), 018 Patent Nr., 019 längstmögliche Patentdauer (bei Zusatz-Patent), 020 Gebühren (Jahresgebühr), 021 Ausgabedatum der Patentschrift, 022 PCT-Anmelde-land, 023 EPA-Veröffentlichungs-Nr., 024 Ländercodes, 025 benannte Vertragsstaaten bei EPÜ+PCT Patentanmeldungen, 026 ermittelte Druckschriften und/oder Literatur im Prüfungsverfahren, 027 Datum einer Eingabe, Äußerung oder Antrages, 028 Zweck der Eingabe, 029 Art der Eingabe mittels dafür bestimmter codes, 030 Ordnungsnummer (für inneramtlichen Aktenverkehr), 031 ob ein Einspruch, Beschwerde oder Nichtigkeit anhängig ist, 032 Formen von Enderledigungen, 033 Art der betreffenden Erledigung mittels Codes, 034 Datum der Erledigung, 035 Beschwerdezahl, 036 Einreichungsdatum der Beschwerde, 037 Name des Beschwerdevorsitzenden, 038

## 10 Ermittlung oder Verarbeitung von Daten (Fortsetzung)\*)

[illegible]

\*1 Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

\*\*1) Wird die Aufzahlung fortgesetzt? ☐ ja

☒ nein (Zutreffendes bitte ankreuzen ☐)

**C. Internationaler Datenverkehr (betreffend Daten des vorliegenden Einlagebogens Teil B)**

11. Genehmigungen der Datenschutzkommission zu den unter Punkt 12 und 13 angeführten Übermittlungen, Verarbeitungen und/oder direkten Zugriffen (§ 32 bis § 34 DSG)\*)

Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
1	2	1	2

12. Werden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in das Ausland übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)\*\*)

ja ☐ 1      nein ☒ 2

und zwar in folgende Empfangsstaaten\*)

Lfd. Nr.	Empfangsstaat(en)	zugeordneter Kreis der Betroffenen
1	2	3

13. a) Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bundesgebiet gespeicherten Daten im Ausland statt? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

b) Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar aus welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

c) Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet aus auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

\*) Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

\*\*) Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

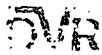
§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

§ 8 DSG

 beim Österreichischen Statistischen Zentralamt	DATENVERARBEITUNGSREGISTER	
	1042 Wien, Wiedner Hauptstraße 63-67 Tel.: (0222) 65 97 34	Postfach 803 FS: 01 32600

## MELDUNG DER VERARBEITUNG

gemäß § 8 bzw. § 32 bis § 34 DSG

(EINLAGEBOGEN)

Rotgetönte Felder bitte nicht ausfüllen!

1. Zu Registernummer (DVR)  
(bei Erstmeldung bitte offen lassen)

PERSONAL INFORMATION

EF

1

## A. Allgemeine Angaben

2. a) Laufende Nummer des Einlagebogens je Verarbeitung  
(unter Berücksichtigung bereits beantragter Registrierungen)

 005

← Bitte auch bei allen Fortsetzungsbögen  
diese Hfd. Nr. anführen!

2. b) Anzahl der Fortsetzungsbögen zu diesem  
Einlagebogen

3. Bezeichnung des Auftraggebers (Stempel)

4. Angabe der Fachabteilung, die an der  
Ausfüllung des Einlagebogens mitwirkte.

Bundesministerium für Finanzen,  
Abteilung VII/3

Telefon-Nr. (Vorwahl und Klappe)

0222 - 6623 - 2155

5. Meldungsgrund (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

☒ 1 Erstmeldung für am 1. 1. 1980 in  
Betrieb stehende Verarbeitung

☐ 3

☐ 5

☐ 2 Erstmeldung für nach dem 1. 1. 1980  
einzurichtende Verarbeitung

☐ 4

☐ 6

Änderung oder Ergänzung einer Verarbeitung (Einlage-  
bogen) im Rahmen einer bestehenden oder beantragten  
Registrierung

Meldung einer neuen Verarbeitung (Einlagebogen) zu einer  
bestehenden oder beantragten Registrierung

## B. Ermittlung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten

6. Die Meldung erfolgt für:

☐ 1 Ermittlung

☒ 2 Verarbeitung

☒ 3 Übermittlung

7. Zweck der Ermittlung oder Verarbeitung

☐ lt. Beilage

8. Rechtsgrundlage für die Ermittlung oder Verarbeitung

lt. Beilage

9. Zweck und Rechtsgrundlage der Übermittlung

lt. Beilage

Bitte lesen Sie vor Ausfüllung dieses Formblattes die am zugehörigen Mantelbogen abgedruckten Erläuterungen!

## 10. Ermittlung oder Verarbeitung von Daten

Lfd Nr	Kreis der Betroffenen	zu diesem Kreis der Betroffenen gespeicherte Datenarten
1	2	3
0 1	Aktive Bundesbedien-	001 Name
	stete und andere Per-	002 Anschrift
	sonen, für die das	003 Geburtsdatum
	Bundesrechenamt Bezü-	004 Geschlecht
	ge und ähnliche Geld-	005 Familienstand
	leistungen berechnet	006 Ordnungsbegriff
	und zahlbar stellt	007 Versicherungsnummer
		008 Bankverbindung
		009 Laufbahndaten
		010 Vorbildung
		011 Bezug und besoldungsrechtliche Ein-
		stufung
		012 Wohnungsbeihilfe
		013 Geburtsdaten der Kinder
		014 Haushaltszulage
		015 Steigerungsbetrag
		016 Familienbeihilfe
		017 Wohnsitzfinanzamt
		018 Merkmale für die Lohnsteuerberechnung
		019 Merkmale für die Sozialver-
		sicherungsbeitragsberechnung
		020 Weitere Merkmale für die Bezugs-
		abrechnung
		021 Verrechnungsmerkmale für die Haus-
		haltsverrechnung des Bundes
		022 Nebengebühren und sonstige Geld-
		leistungen
		023 Verwendung
		024 Berufstitel
		025 Ehrenzeichen
		026 Erwerbsminderung
		027 Amtsbescheinigung
		028 Opferausweis
		www.parlament.gv.at

Beilage zum Einlagebogen 005Zu Punkt 7:

Auswertung der dienstrechtlichen, der besoldungsrechtlichen, der auf die Ausbildung sich beziehenden und der sonstigen mit dem Dienstverhältnis in unmittelbarem Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten der aktiven Bediensteten (Personalinformationssystem)

Zu Punkt 8:

Dienst- und Besoldungsrecht des Bundes für die aktiven Bundesbediensteten einschließlich der Rechtsvorschriften über die Ausbildung und die Planstellenbewirtschaftung

Zu Punkt 9:

Ausübung des Mitwirkungs- und/oder Zustimmungsrechtes des Bundeskanzleramtes und/oder des Bundesministeriums für Finanzen im Personalwesen \*/\* Art. 10 Abs. 1 Z. 4 und 16 B.-VG 1929, BGBl. Nr. 1/1930; Bundesministeriengesetz 1973, BGBl.Nr. 389.

Wahrnehmung der Personalangelegenheiten im Ressortbereich  
\*/\* Bundesministeriengesetz 1973, BGBl.Nr. 389.

Berechnung der Ausgleichstaxen \*/\* Invalideneinstellungsgesetz 1969, BGBl.Nr.22/1970.

**C. Internationaler Datenverkehr (betreffend Daten des vorliegenden Einlagebogens Teil B)**

11. Genehmigungen der Datenschutzkommission zu den unter Punkt 12 und 13 angeführten Übermittlungen, Verarbeitungen und/oder direkten Zugriffen (§ 32 bis § 34 DSG)\*\*)

Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission	Lfd. Nr.	Geschäftszahl der Datenschutzkommission
1	2	1	2

12. Werden im Bundesgebiet gespeicherte Daten in das Ausland übermittelt? (§ 32 Abs. 1 DSG)\*\*)

ja ☐ 1      nein ☒ 2

und zwar in folgende Empfangsstaaten\*)

Lfd. Nr.	Empfangsstaat(en)	zugeordneter Kreis der Betroffenen
1	2	3

13. a) Findet mindestens ein Arbeitsgang mit im Bundesgebiet gespeicherten Daten im Ausland statt? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

b) Ist ein direkter Zugriff aus dem Ausland auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Bundesgebiet möglich? (§ 34 Abs. 1 DSG)\*\*)

und zwar aus welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

c) Ist ein direkter Zugriff vom Bundesgebiet aus auf automationsunterstütztverarbeitete Daten im Ausland möglich? (§ 34 Abs. 2 DSG)\*\*)

und zwar in welchen Staaten?

ja ☐ 1      nein ☒ 2

\*) Bei Bedarf ein weiteres Formblatt zur Fortsetzung verwenden!

\*\*) Zutreffendes bitte ankreuzen ☒